



## ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

**Absender:**

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

**Betreff:**

Vorschlag der SPD-Fraktion

hier: Optimierungsmaßnahmen für den ÖPNV in Hagen

**Beratungsfolge:**

03.11.2021 Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung berichtet über den Stand der Umsetzungsmaßnahmen zu folgenden Punkten:

1. Verlegung der Haltestelle "Altenhagener Brücke" stadteinwärts Richtung Hindenburgstraße.

2. Vorrangschaltung für die Busse an den Ampelanlagen Emalienplatz stadtauswärts Richtung Kelgelcasino und Vorrangschaltung für die Busse aus der Lenastraße auf die Eckeseyer Straße.

3. Direktföhrung der Busse Richtung Wehringhausen von der Haltestelle Schwenke stadtauswärts über den Bergischen Ring.

**Kurzfassung**  
entfällt.

**Begründung**  
siehe Anlage.



## Inklusion von Menschen mit Behinderung

### Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

- sind nicht betroffen  
 sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

## Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

- positive Auswirkungen (+)  
 keine Auswirkungen (o)  
 negative Auswirkungen (-)

Kurzerläuterung und ggf. Optimierungsmöglichkeiten:  
Öffentliche Verkehrsmittel verursachen für die gleiche zurückgelegte Strecke nur etwa die Hälfte an CO2-Emissionen eines Pkws. Optimierungsmaßnahmen des ÖPNVs wirken sich daher grundsätzlich positiv auf das Klima aus.

An den Vorsitzenden  
des Ausschusses für  
Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität  
Herrn Rüdiger Ludwig  
im Hause

Hagen, 06. Oktober 2021

### Optimierungsmaßnahmen für den ÖPNV in Hagen

Sehr geehrter Herr Ludwig,

wir bitten um Aufnahme des og. Antrages für die nächste Sitzung des  
Ausschusses für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität gem. § 6 Abs.1 GeschO,  
am 03. November 2021.

### Beschlussvorschlag

Die Verwaltung berichtet über den Stand der Umsetzungsmaßnahmen zu folgenden Punkten:

1. Verlegung der Haltestelle „Altenhagener Brücke“ stadteinwärts Richtung Hindenburgstraße.
2. Vorrangsschaltung für die Busse an den Ampelanlagen Emilienplatz stadtauswärts Richtung Kelgelcasino und Vorrangsschaltung für die Busse aus der Lenastraße auf die Ecke Seyer Straße.
3. Direktföhrung der Busse Richtung Wehringhausen von der Haltestelle Schwenke stadtauswärts über den Bergischen Ring.

### Begründung

Zu 1)

Mit der endgültigen Einrichtung der Busspur auf der Körnerstraße sollte die Bushaltestelle „Altenhagener Straße“ nach Zusage der Verwaltung stadteinwärts verlegt werden. Damit soll erreicht werden, dass die Busse komplett auf der Körnerstraße stehend die Haltestelle nutzen können.

Diese Maßnahme wurde leider so nicht umgesetzt. Es erfolgte keine Verlegung der Haltestelle, sondern lediglich eine Verlängerung. Damit sind die Probleme allerdings nicht beseitigt.



Zu 2 und 3)

In den Haushaltsplanberatungen wurde seitens der Verwaltung dargestellt, dass die Kosten für diese Maßnahmen finanziell im Haushalt abgebildet seien.

Die Umsetzung ist erforderlich und trägt zur Reduzierung der Fahrzeiten bei und damit zur Attraktivitätssteigerung des ÖPNV.

Nach der Stellungnahme der Verwaltung vom 16. 6. 2020 (Drucksachen Nr. 0483/2020) sollte die Maßnahme Emiliaplatz in 2020 und die Maßnahme Lenastraße im Jahr 2021 umgesetzt werden. Hier wird über den aktuellen Stand der Angelegenheit ein konkreter Bericht erwartet.

Hinsichtlich der Direktführung der Busse Richtung Lange- und Buscheystraße enthält die genannte Stellungnahme der Verwaltung einen konkreten Zeitplan. Von daher erwarten wir auch hierzu entsprechende belastbare Aussagen.

Die Fraktion behält sich vor, dass auf der Grundlage der Berichte Anträge gestellt werden.

Freundliche Grüße



Werner König  
SPD-Ratsfraktion